



Deutliche Gehaltserhöhungen und Verlängerung des Kündigungsschutzes – Tarifeinigung erzielt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die schwierige Tarifrunde 2019 findet für die Mitarbeiter des ehemaligen Postbank-Konzerns am 10. Oktober 2019 ein gutes Ende:

Wir haben Gehaltserhöhungen von

- **3,0 % ab 1. November 2019 und**
- **von 1,75 % ab 1. Januar 2021**

für die Beschäftigten der ehemaligen Postbank, der BCB, der PB FK, und der PCC Services GmbH - soweit diese aus dem ehemaligen Postbank-Teilkonzern stammen (also „gelbe“ Kolleg*innen) - **vereinbart**. Für die Mitarbeiter der Postbank-Filialvertriebs AG und der PB Direkt gelten die gleichen Erhöhungen, wobei aufgrund der hier niedrigeren Gehaltsstruktur Mindestserhöhungen

von 110 Euro monatlich vereinbart wurden. Wir haben ebenso für alle Beschäftigte einen Anspruch vereinbart, die Tariferhöhungen in zusätzliche Freistellungs- („Urlaubs“-) tage umzuwandeln. Die Kolleg*innen können (im Rahmen der Personalplanung) zu einem späteren Zeitpunkt diesen Zusatzurlaub auf Wunsch auch wieder in Gehalt umwandeln.

Ganz wichtig ist – gerade vor dem Hintergrund der Berichte der letzten Tage – **die Verlängerung des Kündigungsschutzes bis 30. Juni 2023** für alle Beschäftigten in PCC, die bereits unter die alte Kündigungsschutzregelung fielen. Der Arbeitgeber ist damit einer zentralen DBV-Forderung gefolgt.



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

„Die Verlängerung des Kündigungsschutzes bis Juni 2023 und die überdurchschnittlichen Tarifierhöhungen betrachten wir als großen Erfolg!“



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Der Anerkennungs-Tarifvertrag für den TV Privates Bankgewerbe für die Beschäftigten der BCB, die unter diesen fallen, wurde nach mittlerweile 14-jährigem Kampf endlich entfristet, und **gilt damit ohne Ablaufdatum dauerhaft**.

Für die ehemaligen Beschäftigten der BHW KSG wird ein ¼ Gehalt als tarifliche Sonderzahlung eingeführt, entsprechende Besitzstände werden allerdings verrechnet.

Für die Beschäftigten der Postbank-Service GmbH wird ein ½ Gehalt als tarifliche Sonderzahlung eingeführt.

Die Laufzeit des Tarifvertrags endet am 31. Dezember 2021.

Wir glauben, dass diese Vereinbarung in der heutigen Zeit ein sehr gutes Ergebnis darstellt, und den Druck der Beschäftigten widerspiegelt.

Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf
www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im:
Betriebsrat / Personalrat

Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____ IBAN _____ BIC (SWIFT) _____

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,50 Euro
Bis 2183 Euro Monatsgehalt	13,00 Euro
Von 2184 Euro bis 3429 Euro Monatsgehalt	18,00 Euro
Von 3430 bis 4823 Euro Monatsgehalt	24,00 Euro
Ab 4824 Euro Monatsgehalt	28,00 Euro